Gedenkstätte Höckerlinie des Westwalls bei Großkampenberg

Schlagwörter: Höckerlinie, Westwall
Fachsicht(en): Denkmalpflege, Landeskunde
Gemeinde(n): Großkampenberg
Kreis(e): Eifelkreis Bitburg-Prüm
Bundesland: Rheinland-Pfalz



Gedenkstätte Höckerlinie des Westwalls bei Großkampenberg
Fotograf/Urheber: Conny Richertz, Großkampenberg



Am Ortseingang zu Großkampenberg, aus Richtung Leidenborn kommend, befindet sich eine Westwall-Gedenkstätte.
Der Westwall war eine circa 630 km lange militärische Befestigungsanlage des nationalsozialistischen Regimes, die von Aachen bis zum Bodensee reichte. Zwischen den Jahren 1936 und 1940 wurden zahlreiche Bunker, Panzersperren Mienenfelder und Grabensysteme entlang des Westwalls errichtet. Alleine bei Großkampenberg wurden 115 Bunker und etwa 6 Kilometer Höckerlinie erbaut. Dieser Abschnitt des Westwalls ist außergewöhnlich gut erhalten. Die weithin sichtbare Höckerlinie prägt das Bild der Landschaft bis in die heutige Zeit.
Um auf die Geschichte des Westwalls und dessen Bedeutung für die Region aufmerksam zu machen, wurde eine Gedenkstätte in Großkampenberg angelegt. Von der befestigten Platzfläche mit Informationstafel starten auch zwei Westwall-Wanderwege. Beide Routen sind mit Informationstafeln ausgestattet, die über eine Vielzahl von Themen rund um den Westwall informieren.
Die Gedenkstätte wird neben Einheimischen oder geschichtlich Interessierten aus der Umgebung auch häufig von vorbeifahrenden Touristen besucht. Belegt wird dies auch durch die Einträge im ausliegenden Gästebuch.

Kulturdenkmal

Zur Höckerlinie findet sich ein Eintrag im Nachrichtlichen Verzeichnis der Kulturdenkmäler des Eifelkreises Bitburg-Prüm (Stand Juni 2022):
„Westwall am südöstlichen Rand
ca. 1000 m langer Abschnitt der Betonhöckerlinie“

(Kreisverwaltung Bitburg-Prüm, August 2023, erstellt im Rahmen des Zukunfts-Check Dorf)

Internet

Seite zur Höckerlinie (abgerufen am 09.08.2023)

Gedenkstätte Höckerlinie des Westwalls bei Großkampenberg

Schlagwörter: Höckerlinie, Westwall
Ort: 54619 Großkampenberg
Fachsicht(en): Denkmalpflege, Landeskunde
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Fotos, Literaturauswertung, Vor Ort Dokumentation, mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger
Historischer Zeitraum: Beginn 1936 bis 1940
Koordinate WGS84: 50° 09 5,18 N: 6° 13 3,53 O / 50,15144°N: 6,21765°O
Koordinate UTM: 32.301.237,82 m: 5.559.175,06 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.515.599,61 m: 5.557.275,84 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Kreisverwaltung Bitburg-Prüm, „Gedenkstätte Höckerlinie des Westwalls bei Großkampenberg“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-345641 (Abgerufen: 9. November 2026)

Copyright © **LVR**